

Ressort: Finanzen

Studie: Klimaschutz bringt Wachstum

Berlin, 23.11.2016, 00:00 Uhr

GDN - Ein 2014 angestoßenes Sofortprogramm für den Klimaschutz entlastet Bundesbürger und Wirtschaft deutlich mehr, als es sie kostet. Das geht aus einer Studie der Wirtschaftsprüfer von PricewaterhouseCoopers (PwC) hervor, über die die "Süddeutsche Zeitung" (Mittwochsausgabe) berichtet.

Die Wirtschaftsprüfer hatten im Auftrag des Bundesumweltministeriums untersucht, welche ökonomischen Effekte das "Aktionsprogramm Klimaschutz 2020" unter dem Strich hat. Das Programm soll helfen, die deutschen Klimaziele bis 2020 noch zu erreichen, unter anderem durch mehr Energieeffizienz in der Industrie, emissionsarme Gebäude und einen klimafreundlicheren Verkehr. Der Studie zufolge entstehen dadurch bis 2020 insgesamt 430.000 neue Jobs und ein Prozent Wirtschaftswachstum. Langfristig stünden Kosten von 123 Milliarden Euro Einsparungen von 274 Milliarden Euro gegenüber, vor allem durch vermiedenen Energieverbrauch. Sowohl private Haushalte als auch die Industrie profitiere davon. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) sprach von einem Konjunkturpaket. "Die Studie zeigt: Klimaschutz rechnet sich", sagte sie. An diesem Mittwoch soll das Gutachten in Berlin vorgestellt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-81267/studie-klimaschutz-bringt-wachstum.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619